



Liebe Mitglieder unserer BIT-Ärztegesellschaft,
liebe Anwender energetischer Therapieverfahren,
liebe interessierte Leser!

Was ist aus der Bioresonanzgesellschaft geworden?

Reflexion über das BIT-Kolloquium Bad Nauheim im September 2014

Dr. med. Regine Schneider

Selbst wenn das Weinfest in Bad Nauheim sicher mehr Gäste in den schönen Septembertagen hatte als der Höhepunkt der BIT-Weiterbildung, so gab es hier einen schweren Kopf ohne Prozente. Hochkarätige Vorträge lösten einander ab, nachdenklich und optimistisch wurde in der Mitgliederversammlung diskutiert. Die Bereitschaft ist da, eine neue Generation mitzunehmen in eine Medizin, die das linear-kausale Denken verlässt.

Zweieinhalb Tage „Refresher-Kurs“ und Neues über die Anwendung der Biophysikalischen Informationstherapie in der Praxis. Die Nähe zum Lüscher-Würfel, dem neuen Ordnungssystem in der Medizin, wurde immer wieder deutlich. Und vor allem die individuelle Herangehensweise an die Symptome der Patienten. Warum auch die zahnärztlichen Aspekte wichtig sind, wurde ebenso diskutiert wie die neuen Erkenntnisse zur Epiphyse oder wie vermeintlich altbekannte Dinge über gesunde Ernährung.

Bioresonanz verstehen heißt, den Zusammenhang zwischen physiologischen Mechanismen und Informations-Feldern zu erkennen, die auch im Menschen wirken. In der therapeutischen Anwendung ist aus dem Prinzip elektronischer Bioresonanz inzwischen eine Stafette biokybernetisch arbeitender Geräte geworden. Je mehr es gibt, umso komplizierter ist es natürlich auch, sich zurechtzufinden. Vor lauter eindrucksvollen Darstellungen auf Computerbildschirmen sollten wir nicht das Wesentliche aus dem Blick verlieren.

Wesentlich ist vor allem, nicht linear-kausal, sondern zirkulär-kausal zu analysieren und zu behandeln.



Abb. 1: Dolce im Morgennebel

Den breiten Bogen von der Einführung in die Thematik, der BIT als Wegweiser für die gesamte Medizin (Illusion oder Realität?) bis zu den konkreten Anwendungen der BIT in der Praxis, hat unser Vorsitzender Dr. Bodo Köhler elegant gespannt.

Spezielle Diagnostikverfahren wie der BFD-Regulations-Test, Vergleiche zum C.E.I.A.-Eiweißprofil und zu Aussagen des Lüscher-Color-Tests wurden von Johannes Krebs und Matthias Crößmann vorgestellt.

Zum Nachdenken regten mit ihren kopfbetonten Themen Ulrich Warnke und Dirk Schreckenbach an. Gemeint ist das leidliche Thema der Zahnfüllstoffe und wo wir

Dr.med. Regine Schneider

Dermatologin und Energietherapeutin, seit 1996 in eigener Praxis. Grundlagen der Stoffwechselregulation und der Psychologie, wie sie im klassischen Medizinstudium nicht gelehrt wurden, ebenso Homöopathie und biologische Verfahren der Krebsbehandlung bereichern inzwischen das Methodenspektrum. Dozentin für Psychologie

Kontakt:

Reinhardtstr. 56, D-07318 Saalfeld
symbios@gmx.de,
www.symbios-med.de



Abb. 2: Bad Nauheim Ausstellung

diese im Körper dann wiederfinden. Was sich alles in der Epiphyse ablagert. Mir war vor der Veranstaltung weder geläufig, dass sie nicht durch die Blut-Hirn-Schranke geschützt ist, noch dass Fluorid zur Verkalkung derselben beiträgt.

Individuelle Medizin können wir auch nur anbieten, wenn wir uns über konstitutionelle Voraussetzungen klar werden. Eine Möglichkeit hat Peter Vill vorgestellt. Wir leben jedoch auch nicht als Einzelindividuum,

um, unsere Befindlichkeit ist jederzeit davon abhängig, mit wem wir in Beziehung gehen und wie wir dies bewerten. So wird es auch für die BIT-Ärztegesellschaft spannend bleiben, mit wem sie in Beziehung geht.

Wie eingangs gesagt: wenig Publikum lockt auch nur wenige Aussteller zu einer Veranstaltung. Umso intensiver wurde sich um jeden Gast gekümmert. Man konnte sich sein Vitalblut im Dunkelfeld ansehen oder sich die Raffinessen des MRT 503 erklären lassen. Die Firma St. Johanser hat mit Matri-cell® bedürftige oder neugierige Besucher wieder fit gemacht. Und auch den Ungenannten möchten wir hier eindrücklich Danke sagen.

Genau dafür war es gut, sich in Bad Nauheim zu treffen. Es ist noch immer ein Unterschied, ob Wissen von Mensch zu Mensch oder über das Internet ausgetauscht wird, denn bestimmte Ebenen der Kommunikation kann man nicht über das Netz übertragen. Eines ist sicher: dies wird immer so sein.

Veranstaltungshinweise

Psychologik nach Prof. Lüscher

Einführungsworkshop am **Freitag, den 16.01.2015** ab 14 Uhr im Symbios-Institut Saalfeld für Heilberufler und Pädagogen.

Lüscher-Color-Diagnostik-Ausbildung Teil I (Grundverständnis, befähigt zur Testaufnahme und Auswertung mit Computerunterstützung) am Freitag, den 27.02.2015 von 9 Uhr bis 18 Uhr

Lüscher-Color-Komplettausbildung international und weitere Ausbildungsorte: www.Lüscher-Arbeitskreis.eu

BIT – Physikalische Grundlagen der Zellfunktion

Der Mensch und seine physikalischen Gesetze-Basiskurs über die Grundlagen der Biophysikalischen Informations-Therapie BIT.

1. Termin: 15. November 2014

2. Termin: 04. April 2015

Zeit: 10.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Ralf Melzer, Physiker

Weitere Informationen:

www.bit-org.de

Werden auch Sie Mitglied der Internationalen Ärztegesellschaft für Biophysikalische Informations-Therapie e.V.

Entstehung

Gründung der Gesellschaft am 18.3.1980 in Freudenstadt als „MORA-Ärztegesellschaft“. Umbenennung 1987 in „Bioresonanz-Ärztegesellschaft“. Erneute Namensänderung 1995 in die heutige Bezeichnung, abgekürzt „BIT-Ärztegesellschaft“.

Die Gesellschaft

Es handelt sich um einen gemeinnützigen, ideologisch- und firmenunabhängigen Verein für alle Anwender der verschiedensten biophysikalischen Therapieformen unterschiedlicher Gerätehersteller und den sich aus dieser Arbeit ergebenden Diagnoseverfahren. Die Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der biophysikalischen Informationsverarbeitung im menschlichen Organismus zu fördern. Sie möchte all jene Ärzte auf internationaler Ebene zusammenbringen, die sich mit dieser Therapieform beschäftigen.

Die Aktivitäten

Die BIT-Ärztegesellschaft veranstaltet im zweijährigen Turnus ein Kolloquium zum Erfahrungsaustausch für ihre Anwender. International bekannte Wissenschaftler halten Vorträge u.a. über die physikalischen Grundlagen und geben so die wissenschaftliche Basis. Anlässlich der Medizinischen Woche Baden-Baden werden regelmäßig Tagungen veranstaltet. In mehrtägigen Seminaren wird nach einem festgelegten Ausbildungsplan das notwendige Wissen als Gesamtkonzept im Sinne der Lebenskonformen Medizin (LKM) vermittelt. Nach zwei Jahren Ausbildung kann das Zertifikat für den „Experten der BIT“ durch eine Prüfung erworben werden.

Sekretariat BIT-Ärztegesellschaft

Brombergstraße 33

D-79102 Freiburg

Fax: 0761 / 5900564

bit-aerzte@t-online.de

www.bit-org.de